

der Bursch ihnen das bunte Tuch... und
dem Mädchen kommen die Kaledarie das
Lied an.

Erste Besche

Früh morgens ^{die Sonne} wacht ~~er~~ auf, spät ~~er~~ Abends
geht ^{sie} nicht ^{nieder} ~~herunter~~ die Sonne, ausgehalten
am Himmel leuchtet sie und ver-brennt alles.
Ihre Mutter im besten Hofe ^{auf} ~~sich~~ ^{ab} ~~angeht~~,
und zu ihrem Sohne ^{leise} ~~redet~~ ^{sie} also:

„Sei Sohn, mein tendres Sohn, was für
Sorge hat ^{ist} auf deinem Herzen, auf deiner
Seele niedergefallen, daß du dich ~~so~~ vergesse-
hast? Heute ^{ist} ~~ist~~ ^{gelegt} die Schwerste ~~arbeit~~
Zeit, ^{hitzigsten} ~~heißer~~ Tage der Arbeit (Kundstage? die
^{Sommers} ~~ein~~ ^{ganze} ~~ganze~~ Tage wo die Bauern am ~~hitzigsten~~
Tag und Nacht ~~zu~~ arbeiten), und du, du gehst
nicht ~~herunter~~! - Hast du wohl nicht gedacht
was wird mit den jungen Schäfer in diesem
Verfluchten Dabroja's Ebene, ~~nicht~~ und mit
den Karawanen die ^{werden} ~~zu~~ die ~~Weg~~ zu ziehen
haben ~~was~~ jenseits ^{von} ~~des~~ Belgeern, und mit
^{prohen} ~~den~~ ^{breiten} ~~hellen~~ in Rukelien's ~~weiten~~ Felder,